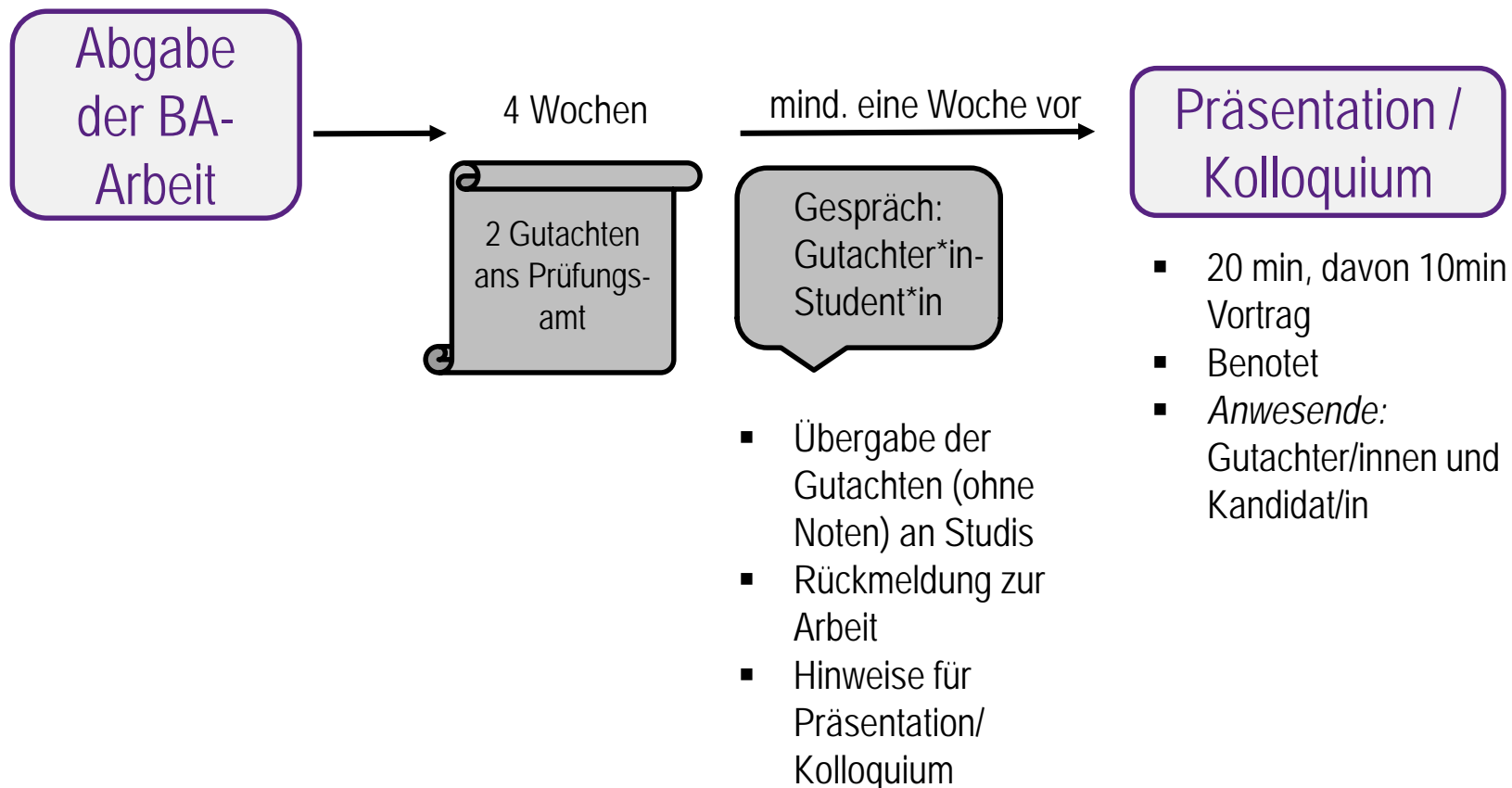
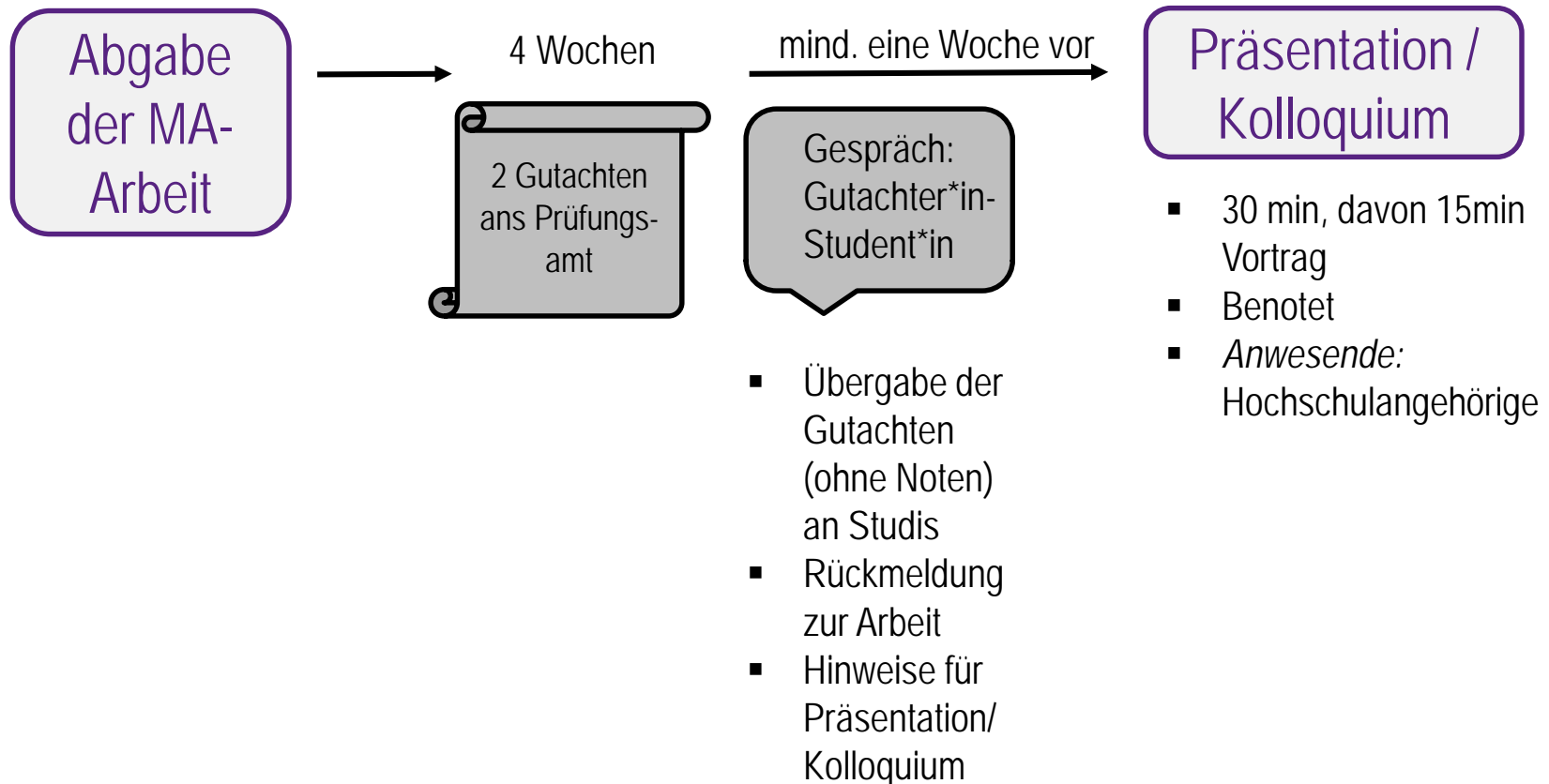


## Prozess: Kolloquium zur *Bachelor*-Arbeit



## Prozess: Kolloquium zur *Master-Arbeit*



## Ablauf des *Bachelor*-Kolloquiums

20min

10min Vortrag:

- Elemente: Forschungsfragen, Forschungsstand/Theoriebezüge (bzw. bei empirischen Arbeiten Forschungsdesign), zentrale Erkenntnisse/Ergebnisse der Arbeit
- Schwerpunkte setzen, ggf. bereits hier auf Kritik in den Gutachten eingehen
- ggf. Visualisierung nutzen: Handout, Plakat, Tafelbild, PowerPoint ...

10min fachwissenschaftliche Diskussion:

- Gutachter\*innen stellen Fragen zur Arbeit

15min

- Gutachter\*innen verständigen sich bzgl. des Ergebnisses des Kolloquiums
- Bekanntgabe der Note

## Ablauf des *Master-Kolloquiums* – in Anwesenheit der Hochschulöffentlichkeit, u.a. andere Studierende und Kommiliton\*innen

30min

15min Vortrag:

- Elemente: Forschungsfragen und ihre Verortung im Fachdiskurs, Forschungsstand und Theoriebezüge (bzw. bei empirischen Arbeiten Forschungsdesign), zentrale Ergebnisse der Arbeit
- Schwerpunkte setzen, ggf. bereits hier auf Kritik in den Gutachten eingehen
- ggf. Visualisierung nutzen: Handout, Plakat, Tafelbild, PowerPoint ...

15min fachwissenschaftliche Diskussion:

- Gutachter\*innen stellen Fragen zur Arbeit, zur Bedeutung der Arbeit für den Fachdiskurs: für Praxis und Forschung

15min

- Gutachter\*innen verständigen sich bzgl. des Ergebnisses des Kolloquiums
- Bekanntgabe der Note

## Bewertungskriterien für das Kolloquium I

### Vortragsaufbau und -inhalt (50%)

Erläuterung der Fragestellung(en)

Herstellung von Theorie- und Empirie- bzw. Praxisbezügen

Erläuterung des Erhebungsdesign/der Methode

Darstellung zentraler Ergebnisse

Einbettung in den Fachdiskurs (Literaturbezüge)

Gelungene Schwerpunktsetzung für den Vortrag / Stringenz / „Roter Faden“

### Vortragsweise (20%)

Verständliche Vortragsweise

Verwendung von Fachsprache

Unterstützende Visualisierung (z. B. ppt, Tafelbild, Plakat, Handout)

Auftreten (Körperhaltung, Souveränität, Erscheinungsbild etc.)

## Bewertungskriterien für das Kolloquium II

### Diskussion (30%)

Verständnis des Fachgebietes wird deutlich

Ausblick auf weitere Forschung und Praxisrelevanz

auf Fragen eingehen/Fragen beantworten können

Eigene Argumentation wird erkennbar

Wissenschaftliche Argumentation

Kritikfähigkeit